

# **Bericht der Vorsitzenden über die Arbeit des Theologinnenkonvents e.V. in der EKKW im Jahr 2021/2022**

**vorgetragen auf der Mitgliederversammlung am 06.10.2022 in Kassel**

## **1. Stand der Mitglieder und Personalia**

Stand der Mitglieder: 127

Seit der letzten Mitgliederversammlung (17.09.2021) gab es 7 Eintritte und 3 Austritte.

## **2. Vorstandsarbeit und Delegationen**

Seit der letzten Mitgliederversammlung hat der Vorstand im Berichtszeitraum hybrid, vor allem aber digital über Teams am 29.11.2021, 24.01.2022, 30.05.2022 und 30.08.2022 getagt. In den Vorstandssitzungen haben wir unsere Aufgaben im Rahmen der Geschäftsführung wahrgenommen, den Studientag und die Mitgliederversammlung vorbereitet. Eine im Dezember angekündigte Steuerprüfung hat Anke dankenswerterweise auf gute Weise für das Finanzamt vorbereitet.

Den Kontakt zum Studienseminar und den Vikariatskursen halten Annika Weisheit und Maïke Westhelle.

Maïke und ich sind in der digitalen Vorbereitungsgruppe für das Jubiläum zum 100jährigen Bestehens des Bundeskonventes (22.-25.Mai 2025). Von den Planungen und der Mitgliederversammlung des Bundeskonventes wird Cornelia Schlarb berichten. Für die Festschrift werden Lydia Laucht, Nicola Haupt und zunächst ich den Beitrag des Konventes der EKKW erarbeiten und verfassen.

Anke Zimmermann, Anke Schädel, Katrin Klöpfel und ich stehen für den Vorstand nicht mehr zur Wahl. Anke Zimmermann war seit 2004 Kassenführerin, Katrin und ich waren seit 2010 im Vorstand und Prädikantin Anke Schädel in der letzten Amtsperiode als Beisitzerin vertreten. Wir sind sehr froh, drei neue Frauen für die Vorstandarbeit gefunden zu haben, die sich heute für den Vorstand zur Wahl stellen.

## **3. Aktuelles**

Auf unserer letzten Studientagung auf dem Frauenberg in Fulda gab es zwei Themenwünsche für den heutigen Studientag. Der eine war „Feministische Theologie“ und der andere „Digitale Kirche“.

Wir versuchen, beidem gerecht zu werden in Vortrag und Arbeitsgruppen und freuen uns, dass Sarah Döbler, Promovendin im Alten Testament an der Philipps Universität Marburg, uns heute einen Vortrag zum Thema „Feminismus 2.1 – Aktuelle Themen und Anfragen“ halten wird. Leider ist unser Vorstandsmitglied Maïke Westhelle heute erkrankt, so dass es nur zwei Arbeitsgruppen geben wird.

## **2.) Studientag**

Der letzte Studientag war eine Studientagung vom 17.9-18.9.2021 mit Mitgliederversammlung, Frauenmahl und Übernachtung im Tagungskloster Frauenberg in Fulda. So hatten wir viel Zeit miteinander, auch zum privaten Gespräch. Das von unserer Bischöfin Dr. Beate Hofmann beim Studientag in 2020 vorgetragene Thema „Corona als Schub für die Kirche der Zukunft?!“ führten wir weiter unter dem Thema „Alles im Wandel und wir mittendrin?! Corona. Kirche. Gesellschaft“.

Am Anfang stand die Mitgliederversammlung, zu der 15 Frauen gekommen waren. Am Abend gab es ein Drei-Gänge-Menü mit drei Gastrednerinnen (T.Morgenroth; U.Laakmann; K.Scholl), die jede aus ihrer Perspektive und ihrem Arbeitsfeld mit Esprit und Humor das Thema Corona beleuchteten. Es war ein toller Abend mit gutem Essen, Wein und Gesprächen, der allen gut tat.

Am nächsten Tag hielt uns Dr. phil. habil. Dipl. Hilke Rebenstorf einen Impulsvortrag zu „Alles im Wandel und wir mittendrin“. Sie schilderte noch einmal die Ausgangslage, die die Kirche und Kirchengemeinden von März bis Pfingsten 2020 durch Corona getroffen haben: Kontaktbeschränkungen in Bildung, Seelsorge und Diakonie/Schließung von Gemeindehäusern/Verbote von Gottesdiensten und Veranstaltungen und erläuterte die veränderte Situation und den damit verbundenen Relevanzverlust der Kirchen.

Zu den Fragen: „Was hat sich verändert?“ und „Was brauchen wir?“ bildeten sich Kleingruppen zum Erfahrungsaustausch.

Folgende zukünftige Aufgaben von Kirche/Kirchengemeinden auf dem Land und in der Stadt wurden benannt:

- Kompensation von Aufgaben, die nicht mehr erbracht werden
- Sozialraum statt Parochie: Vernetzung und Funktionen im Sozialraum
- Karitative und diakonische Angebote in der lokalen Zivilgesellschaft
- Integration und Stärkung des soz. Zusammenhaltes
- Intervention als aktive Teilnahme an lokalen, gesellschaftlichen Diskursen
- Öffnung kirchlicher Räume und Moderation für Diskussionen und Foren
- Sozialisation: Begegnung von Dritten, Eigeninitiative und Gemeinwohl

Am Studientag nahmen 20 Frauen teil und beim Feedback wurde deutlich, dass allen Frauen diese Form der Studientagung sehr gut gefallen hat. Finanziell und arbeitstechnisch kann sie leider nicht jedes Jahr vom Vorstand durchgeführt werden.

### **c) Spenden**

Auch im vergangenen Jahr hat der Theologinnenkonvent Frauen und Frauenprojekte unterstützt. Wir spendeten nach Abrechnung der Tagung auf Beschluss des Vorstandes für 2021: 500€ für das Jahresprojekt der Frauenarbeit des GAW, 500€ für FRANKA, je 100€ für die 6 Beratungsstellen der Müttergenesung/Familienberatung der DWs in der EKKW und 500 € für Pro Familia, die im Jahr 2020 vergessen worden waren.

### **4. Anmerkungen**

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandsschwestern für ihre Arbeit im vergangenen Jahr. Besonders bedanke ich mich bei Anke Schädel, die als Prädikantin im Vorstand vertreten war, bei Anke Zimmermann, die 18 Jahre auf gute Weise die Kasse mit Überweisungen und Einzug der Mitgliedsbeiträge geführt hat und bei Katrin Klöpfel, die 12 Jahre treu die Arbeit der Schriftführerin mit allen Einladungen, Erinnerungen und Protokollen erledigt hat. Es war mit allen Vorstandsfrauen eine unkomplizierte und gute Zusammenarbeit, die mir viel Freude gebracht hat. Nun wünsche ich dem neuen Vorstand eine segensreiche Arbeit und gutes Gelingen.

**Ira Waterkamp (Vorsitzende)**

**Fritzlar-Züsch, den 05.10.22**